

Fachausschuss Papua Neuguinea, Pazifik, Ostasien

Mitglieder:

Pfarrer Matthias Knoch (2. Vorsitzender), Martin Lehe, Christa Müller, Prof. Dr. Andreas Nehring (1. Vorsitzender), Pfarrer Markus Paulsteiner, Pfarrerin Cornelia Schieder, Dekan Klaus Schlicker, Gerda Stollner, Pfarrer Thomas Paulsteiner, Pfarrer Arnim Doerfer
Dauergast: Sabine Schmidt

Die 43. Sitzung des Fachausschusses fand am 21. März 2022 von 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr in Neuendettelsau statt:

Arnim Doerfer berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über seine Dienstreise nach Papua Neuguinea. Er stellte die in „Vision 2030“ formulierten Ziele vor und wies auf die Problematik von deren Umsetzung hin.

„Vision 2030“ ist ein Strategie-Plan 2021 – 2030 der ELC-PNG.

„Vision 2030“ hat wieder Themen von „Vision 2010“ und „Vision 2020“ aufgenommen, da manche Ziele von damals auch nicht komplett erfüllt wurden.

Es ist wichtig, sich auf den Weg zu machen, das Ziel anzupeilen, auch wenn dieses nicht immer oder nur teilweise zu erreichen ist. Der Weg ist das Ziel.

Es ist wichtig, Visionen zu haben.

Es stellte sich erneut die Frage, brauchen die uns noch in PNG!

„Wir brauchen uns nicht, wir haben uns und das ist ein Geschenk!“

Dr. Simon Ganai, Arzt im Krankenhaus Etep, Papua Neuguinea, betonte nach seiner Präsentation über seine Arbeit, die Wichtigkeit, nicht nur einen deutschen Arzt, sondern ein Team, bestehend auch aus Projektleiter und Bauingenieur mit nach PNG zu schicken.

Thomas Paulsteiner gab Updates aus Asien. Aufgrund der Corona-Reisebeschränkungen sind Dienstreisen derzeit noch schwierig.

Die philippinische Kirche engagiert sich stark für die Ärmsten des Landes.

Auch die 44. Sitzung des FA-PPO am 18. Juli 2022, von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr, konnte in Neuendettelsau stattfinden.

Thomas Paulsteiner und Arnim Doerfer gaben wiederum kurze Updates aus Asien und reichten ein Luther-Comicheft auf chinesisch in die Runde. Mit diesem einfachen „Werkzeug“ kann man die Menschen erreichen.

Das MEW-Mitarbeiter-Dankfest, welches an diesem Vormittag stattfand, war eine wunderbare Gelegenheit zu Gesprächen.

Dr. Friedemann Barniske berichtete aus Hongkong. Die Arbeit am Lutheran Theological Seminary Hongkong gestaltet sich überwiegend in Frontalunterricht und ohne Schwierigkeiten. Sehr große Herausforderungen musste jedoch seine Familie bewältigen, besonders im Corona-Schulalltag.

Der Vize-Prinzipal des Pastorenseminars in Ogelbeng in Papua Neuguinea berichtete sehr ausführlich von der Entstehung bis zur Gegenwart dieser Hochschule. Vor allem zeigte er sehr strukturiert auf, was es zu verbessern und zu renovieren gibt. Pastor Peter Gigmai reiste weiter zum Partnerschaftskreis nach Neumarkt. Diese hatten leider nicht im Programm, mit ihm in das nahe Buchhof und nach Fürnried zu fahren. Deshalb setzte ich meine Vernetzungen in Bewegung und schaffte es auch, ihm dies zu ermöglichen, wofür er sehr dankbar war.

Dr. Philipp Hauenstein erläuterte die Schwierigkeiten in den kirchlichen, theologischen Ausbildungsstätten in Papua Neuguinea und berichtete auch von neuen, tollen Privatuniversitäten.

Uns stellt sich immer wieder die Frage, was wir im Fachausschuss bewirken können. Die Informationen und das Wissen nehmen wir mit hinaus in unsere Gemeinden, in unsere Arbeit. Wie können wir uns selbst in den Fachausschuss einbringen? Daran arbeiten wir weiterhin.

Gerda Stollner
Aicha/Birgland, 22.08.2022
Kirchengemeinde Fürnried
Johann-Flierl-Museum
Dekanat Sulzbach-Rosenberg